

40

FITNESS - CLUB
GUNDELDINGEN

Joor

JUBILÄUMSANLASS

11.11.2016

Ende September erhielten wir alle das Anmeldeformular für den Jahresabschluss 2016, der etwas Besonderes sein werde. Der Tag vom 11. November rückte immer näher.

Tatsächlich trafen sich um 16.00 Uhr, 38 Aktive und Passive im Restaurant Adler in Arlesheim zum «Welcome Drink». Die Stimmung war einmal mehr super und alle freuten sich für den beginnenden Jubiläums-Abendanlass. Unser Präsident Kurt hielt wie immer eine kurze prägnante Ansprache und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Gleichzeitig informierte er uns über das weitere Geschehen des Abends. Pünktlich um 16.45 empfing uns Herr Koller auf dem Domplatz vor dem Arlesheimer Dom und erklärte uns interessierten, spannende Geschichten über die Entstehung vom Dom und Domplatz. Er erklärte uns sehr Spannendes und aus welchem Grund im 17. Jahrhundert ein so grosszügiger Domplatz mit seinem wunderschönen Dom entstand, dies notabene in einem damals sehr kleinen Bauern-Dorf.



Für einmal wurde ein gemeinsames Foto aus Anlass zum 40. jährigen Fitness-Club auf der Domtreppe gemacht, welches unseren sehr grossen freundschaftlichen Zusammenhalt zeigt.

Anschliessend verschoben wir uns alle in den total neurestaurierten beeindruckenden Dom (erst letztes Jahr wurde der Dom nach zweijähriger Renovation neu eingeweiht).

Hier im Dom erklärte uns allen Herr Koller viele spannende Details zum Barocken Kircheninnern. Dies von der Erweiterung der Kirche im 17. Jahrhundert, über die damals

ausführenden Künstler welche das innere des

Kirchenschiffs so wunderschön malten, übrigens alles bekannte italienische Maler. Auch erwähnte er welche Bedeutung die einzelnen Wand- und Deckenmalereien, Stuckaturen haben und was darauf alles zu sehen ist. Bevor Herr Koller dann selber auf der zweitgrössten Silbermann Orgel aus dem Jahre 1759 für uns 5 Lieder zum Besten gab. Auch hierüber erzählte er sehr fundiert über dessen Entstehung. Hier konnten wir alle einmal selber feststellen, dass Orgelmusik nicht immer Orgelmusik ist und vor allem nicht immer gleich klingen muss.

Nach dieser eindrücklichen Besichtigung verschoben wir uns ins Restaurant Ochsen. Im sehr schönen Saal hielt nun Kurt noch seine offizielle Ansprache und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Helene übergab ihm für seine bis jetzt geleisteten organisatorischen und anderen Arbeiten einen grossen Blumenstrauss, welcher mit grossem Applaus gewürdigt wurde. Kurt war sichtlich erstaunt über diese wohlwollende Geste. Nach dieser Einlage ging es bei sehr gediegenem, wunderbarem Essen und sehr viel Smalltalk, der Abend viel zu schnell vorbei. Die Einen mussten schon etwas früher gehen, die Anderen blieben dementsprechend länger und liessen den sehr eindrücklichen Abend ausklingen. Persönlich möchte mich im Namen von allen nochmals für das immer grosse Engagement von Kurt bedanken und freue mich schon jetzt auf weitere kameradschaftliche Treffen.

N.B. Auf der Homepage kann man Näheres über den Arlesheimer-Dom erfahren.

Klick auf den Link unten:

www.rkk-arlesheim.ch/de/home/kultur.php